

zu thun schuldig war.“ Er kehrte nach Cromarty zurück, wo er im Frühling des Jahres 1769 in einem Alter von 82 Jahren starb. „Man ist nie zu alt, um zu lernen,“ sagte er oft vor seinem Tode, „und ich war sechszig Jahre alt geworden, als ich erst die ganze Wahrheit des Bibelspruchs Pred. Salom. 11, 1 verstehen lernte: „Laß dein Brod über das Wasser fahren, so wirst du es finden auf lange Zeit.“

Der Schiffbruch.

Stürme sausen,
Blitze fallen,
Fluthen brausen,
Bogen wallen,
Eisen klirren,
Maste splintern,
Segel schwirren,
Männer zittern;
Aber Gottes Angesicht
Glänzt in ungetrübtem Licht.

Unter allen Ereignissen, die durch die Kräfte der Natur veranlaßt werden, mag wohl keines größer, furchtbarer und auf das Gemüth des Menschen stärker einwirkend sein, als ein Seesturm. Wie heftig auch die Herbst- und Winterstürme über das Land hinbrausen und durch Verheerung ihre Bahn bezeichnen — wie erschrecklich auch die Verwüstung sein mag, die eine Windhose anrichtet — wie tosend oft die Fluthen der Ströme über ihre Ufer herbrausen, überall sich Bahn brechend und Alles vernichtend — wie schauerhaft auch die Alles verschlingende Feuersbrunst sein mag, wenn ihre rothe Gluth die Werke der Menschen vernichtet, und ihre prasselnden Flammen allen Gegenwirkungen Hohn sprechen — wie erschütternd auch ein Gewitter sein mag mit seinen verderbenschwangern Blitzen, seinen rollenden Donnern,